Gmelin ist Ruder-Weltmeisterin

Gold-Jeannine!

Mathias Germann

Noch nie schaffte es eine Schweizerin, in einer olympischen Bootsklasse WM-Gold zu gewinnen. Bis jetzt! Jeannine Gmelin schreibt in Sarasota (USA) **nicht nur ein persönliches Märchen, sondern auch helvetische Sportgeschichte.** Platz 1 im Skiff. Gold. Weltmeisterin!

«Ich brauche wohl noch einige Tage, vielleicht sogar Wochen, um das zu realisieren», sagt sie. Im Rennen beweist Gmelin jene Abgeklärtheit, die Champions auszeichnet. **Nach 500 der 2000 Metern liegt sie auf Platz 4.** Kein Grund zur Panik. Denn: Die Frau aus Uster ZH weiss, was sie kann. Bereits vor der WM hatte sie angekündigt. «Ich will Gold. Würde ich das nicht sagen, wäre ich nicht ehrlich zu mir selbst.»

Und tatsächlich: Voller Selbstbewusstsein erhöht sie die Kadenz, **bei Rennhälfte liegt sie schon vorne.** Und lässt nichts anbrennen. Victoria Thornley (Gb) und Magdalena Lobnig (Ö) freuen sich, überhaupt Silber und Bronze zu holen. Und Gmelin? Sie jubelt, streckt die Faust in den Himmel, klatscht ins Wasser. Freude pur!

Eine Sensation ist ihr Triumph nicht, galt die 27-jährige Skifferin doch als Top-Favoritin. Gleichzeitig ist ihre Fahrt in den Ruder-Olymp der Lohn dafür, dass sie sich nie verbiegen liess. So riet ihr früher manch einer, wegen der Körpergrösse von «nur» 1,71 m in die Leichtgewichtskategorie zu wechseln. **Dafür hätte Gmelin 10 Kilo abnehmen müssen.** Keine Option! «Ich koche und esse gerne. Und ich will nicht immer Kalorien zählen müssen», sagt sie. Der Erfolg gibt Gold-Jeannine recht. Thornley (1,93) und Lobnig (1,80) überragen sie – aber eben nur in Sachen Körpergrösse. Bei Gmelin gilt eben: **Klein, aber oho!**

Als BLICK vor einigen Wochen wissen wollte, ob Gmelin den Spitznamen Sarasotas kenne, sagte sie: «Keine Ahnung.» Die Antwort wäre: «Paradise», also Paradies. In diesem befindet sich Jeannine nun!

Historisch: Jeannine Gmelin gewinnt als erste Schweizerin WM-Gold in einer olympischen Ruder-Klasse.

Fotos: Keystone

Frauen-Nati kassiert Ohrfeige

Handball – Null Chance! Unsere Frauen-Nati wird von Weltmeister Norwegen gedemütigt. Im zweiten Spiel der EM-Quali für die Endrunde 2018 in Frankreich kassieren die Schweizer Girls die zweite Niederlage: **12:29 – skandinavische Ohrfeige in der Oltner Stadthalle.** Immerhin: 1675 Fans wollten sich den Vergleich mit dem Topteam des Frauenhandballs nicht entgehen lassen – Rekord-Kulisse für ein Heimspiel der Frauen-Nati. Für Nati-Trainer **Jesper Holmris** (Bild) ist es eine bittere Abschiedsvorstellung: Der Däne hat seinen letzten Einsatz als Coach der Schweizer Frauenauswahl. Schluss nach viereinhalb Jahren. Holmris wechselt zum chinesischen Verband. red

Schweiz: Out nach Fehler

Orientierungslauf – Der letzte Tag des Weltcup-Finals in Grindelwald endet ausnahmsweise ohne Schweizer Sieg. In der Sprintstaffel wird das in Führung liegende Team Schweiz 1 nach der zweiten Strecke **wegen falscher Posten-Reihenfolge disqualifiziert.** So rückt Schweiz 2 mit Julia Gross, Daniel Hubmann, Fabian Hertner und Sarina Jenzer auf das Podest: Platz drei hinter Sieger Schweden 2 und Norwegen 1. c.s.

Anzeige

MARKTPLATZ

LOTTO / BINGO

SUPER - LOTTO
Montag, 02. Oktober 2017, um 19.30 Uhr, Arena Wydehof, Birr
Preise im Wert bis Fr. 500.–
Reservationen 079 339 15 40
Chauffeur 079 684 50 38

GESUNDHEIT

Schönheitspraxis B&G GmbH - Die besten sinnlichen Massagen in Thun, Ganzkörper-Haarentfernung 100% diskret! 079 267 19 00

KREDITE UND LEASING

BARKREDIT
auch für Selbstständige, IV, u. AHV.-Rentner bis 250'000.–
Diskret
079/435 49 56
062/212 32 20
Optimieren Sie Ihren Zinssatz Z.Bsp. 10'000.– Mtl.Rate ab 203.–
Kreditvergabe ist verboten falls sie zur Überschuldung führt (Art.3UWG)

!!Schuldenhilfe!!
Wir übernehmen alle Schulden
MF Consulting AG – Tel. 052/213 27 37
Bankstrasse 8-12, 8401 Winterthur
www.mf-consulting.ch
Gratis-Beratung Privat, Firmen, Gastro

DIVERSES

ILG MIETAUTO
Beste Angebote
Beste Auswahl
Beste Verfügbarkeit
Ilg Mietauto seit 1960
www.ilgauto.ch

ESOTERIK

LIEBT ER MICH NOCH?
Ich sehe was DEIN PARTNER denkt und fühlt...
0901 360 360
Ich zeige dir den Weg ins Glück!
Fr. 1.99/Min.
079-5838448

Schnell und einfach inserieren.
Blick.ch/rubrikanzeigen

Rotes Pa
Orcheste

Fehlstart
Räikkönens Ferrari wird vom Start zurück in die Box geschoben.

+++ Räikkönen bleibt vor Start stehen +++ Vettels Aufholjagd vom Gummi gestoppt +++ Nach dem Ziel Crash mit Stroll +++ Vettel macht Wehrlein zum Taxifahrer

Oha Lätsch!
Vettel wird nach starker Aufholjagd noch Vierter – ist aber trotzdem enttäuscht.

Foto: imago

Max siegt t
Keine S für L

Endlich konnte Max Verstappen wieder mal richtig Gas bis ins Ziel geben: Zweiter GP-Sieg für den Holländer nach Barcelona 2016 bei seiner Red-Bull-Premiere!

«Nach **sieben unverschuldeten Ausfällen** war dies jetzt 2017 der verdiente Lohn. Und mein Max gibt nie auf, egal was er macht», sagte Vater Jos (45), von 1994 bis 2003 selbst GP-Pilot, stolz.

Um 19.30 Uhr verliess der Holländer die Rennstrecke. Leicht erkältet und fiebrig. «Ich fliege in zwei Stunden nach Japan. Dann will ich nur noch schlafen! Und danach feiern …» **Am Samstag wurde Max 20** und lachte: «In den meisten Ländern bekomme ich aber immer noch keinen Mietwagen!»

Eine Viertelstunde vor dem Sieger verliess WM-Leader Hamilton hier das Fahrerlager. «Ich hätte gerne ein Stück Schweizer Schokolade gegessen. Aber **ich ziehe jetzt meine Veganer-Zeit**

Sieger im Spritzen
Als GP-Zweiter spielt Hamilton seine Erfahrung im Champagner-Spritzen aus.